

N. 81. 1
L. 1.

MOTETTA.

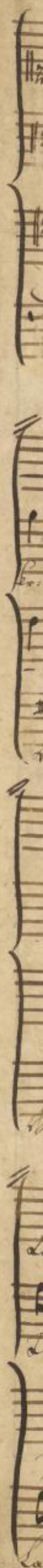
BEFIEHL DU DEINE WEGE etc.

PARTITURA.

VON ALTNICKEL.

I. G. Pechold.
Lieb. L.

135/1431



Part 1. Motetto.

Partitura.

Di Albinizol. 3

Engelst du deine Waga, deine Waga, und was dein Waga zu
 Engelst du deine Waga, deine Waga, und was dein Waga zu
 Engelst du deine Waga, deine Waga, und was dein Waga zu
 Engelst du deine Waga, deine Waga, und was dein Waga zu

kränzt, das aller schönste Füllge, schönste Füllge, daß, das du
 kränzt, das aller schönste Füllge, schönste Füllge, daß, das du
 kränzt, das aller schönste Füllge, schönste Füllge, daß, das du
 kränzt, das aller schönste Füllge, schönste Füllge, daß, das du

Himmel kränzt, das Wolken Luft und Meer, das gibt Waga
 Himmel kränzt, das Wolken Luft und Meer, das gibt Waga
 Himmel kränzt, das Wolken Luft und Meer, das gibt Waga
 Himmel kränzt, das Wolken Luft und Meer, das gibt Waga

Lauf und Gasse, das wird auf Waga hin, da dein Fuß gassen Lach.
 Lauf und Gasse, das wird auf Waga hin, da dein Fuß gassen Lach.
 Lauf und Gasse, das wird auf Waga hin, da dein Fuß gassen Lach.
 Lauf und Gasse, das wird auf Waga hin, da dein Fuß gassen Lach.

Engelst du Waga

[illegible]

Grämen, und mit selbst igh uns Fein und mit selbst igh uns Fein,
 - gar und mit Grämen und mit selbst igh uns Fein - mit So... - - - - - gar und mit
 Grä... - - - - - man, und mit selbst igh uns Fein, und mit selbst igh uns Fein
 Grämen, mit So gar und mit Grä... - - - - - man und mit selbst igh uns Fein, und mit selbst igh uns
 1. 2. -
 Mit So gar und mit Grämen, mit So gar und mit
 Grä... - - - - - man mit Grä... - - - - - man mit So gar und
 - mit Grä... - - - - - man mit Grä... - - - - - man mit So...
 Fein, mit So gar und mit Grä... - - - - - man mit So...

Handwritten musical score for a vocal and instrumental piece, likely a Gloria. The score is written on five staves. The first staff is a vocal line with lyrics in German. The second staff is an instrumental line, possibly for a lute or guitar, featuring a complex, flowing melody. The third staff is another vocal line with lyrics. The fourth staff is an instrumental line, possibly for a lute or guitar, featuring a complex, flowing melody. The fifth staff is a vocal line with lyrics. The lyrics are in German and appear to be a Gloria, mentioning 'Gloria' and 'Gott'. The handwriting is in a cursive style, typical of the 18th century.

1.
 Gloria, und mit selbst nig uns sein, und mit selbst nig uns sein,
 Gloria, mit dem ganz und Gloria und mit selbst nig uns sein, laßt Gott ihn gar aufste
 - gen und mit Glä - ma, und mit selbst nig uns sein, laßt
 gen und Glä - ma und mit selbst nig uns sein;

und was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu
 und was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu
 und was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu

stand und was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu
 stand und was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu
 stand und was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu

stellet, was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu
 stellet, was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu
 stellet, was du dann noch laßest, das trübte die Augen — das gold und bringst zu

Vers. H. A. moll. Trio.

Was sagst du also — losung aus — losung aus, Was sagst du also — losung aus
 Was sagst du also — losung aus — losung aus, Was sagst du also — losung aus
 Was sagst du also — losung aus — losung aus, Was sagst du also — losung aus

wagen al- los wagen, Hey fast du al- los wagen aller-
 wagen, al- los wagen, Hey fast du al- los wagen al- los wagen, al- los wagen
 wagen, al- los wagen, Hey fast du al- los wagen al- los wagen, al- los wagen
 gang, an Mitteln, laßt dich nicht an Mitteln, laßt dich nicht, dein Leben dein
 gang, an Mitteln, laßt dich nicht an Mitteln, laßt dich nicht, dein Leben, dein
 gang, an Mitteln, laßt dich nicht, laßt dich nicht, dein Leben ist lauter
 Leben ist lauter Gang, dein Gang ist lauter Licht, dein
 Leben ist lauter Gang, dein Gang ist lauter Licht
 Gang ist lauter Licht, dein Gang ist lauter Licht, dein Gang ist lauter Licht, ist lauter Licht,
 dein Gang ist lauter Licht, dein Gang ist lauter Licht, ist lauter Licht, dein
 lauter Licht, dein Gang ist lauter Licht, lauter Licht,
 lauter Licht,

Langezeit

Lin. — du — springst — auf — ist — nicht — für.

Lin. — du — springst — auf — ist — nicht — für.

Wenn du mit deinem Lin. — du — springst — auf — ist — nicht — für.

Vers 5. C dur

Und ob gleich alle Tügel, alle Tügel für wollen widerstehen, sie wollen, sie

Und ob gleich alle Tügel, alle Tügel für wollen widerstehen, sie wollen, sie

Und ob gleich alle Tügel, alle Tügel für wollen widerstehen, sie wollen, sie

Und ob gleich alle Tügel, alle Tügel für wollen widerstehen, ob alle Tügel — für

wollen widerstehen, und ob gleich alle Tügel für, sie wollen widerstehen, und ob gleich alle Tügel für wollen wider-

wollen widerstehen, für, für wollen widerstehen und ob gleich alle Tügel für wollen wider-

wollen widerstehen, für, für wollen widerstehen, und ob gleich alle Tügel für wollen wider-

wollen widerstehen, für, für wollen widerstehen und ob gleich alle Tügel für wollen wider-

so wird doch eine Zerstörung, Gott nicht zunichte gehen, so wird Gott nicht zunichte

so wird doch eine Zerstörung, so wird Gott nicht, zunichte

so wird doch eine Zerstörung, Gott nicht zunichte gehen, Gott nicht zunichte gehen

so wird doch eine Zerstörung, Gott nicht zunichte gehen

Engel und

1. 2.
 man und was so haben haben will,
 will, und was so haben will,
 will, und was so haben will,
 will, und was so haben will, das muß doch auch kommen zu seinem
 2.
 das muß doch auch kommen, zu seinem Zweck und Ziel, das
 auch kommen zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, das
 Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, das muß doch auch kommen
 seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, das muß doch auch kommen, das muß doch
 muß doch auch kommen zu seinem Zweck und Ziel, das muß doch
 muß doch auch kommen zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck, zu
 muß doch auch kommen zu seinem Zweck und Ziel, das muß doch auch kommen zu seinem
 auch kommen, das muß doch auch kommen, zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem
 2.
 auch kommen, das muß doch auch kommen zu sei- nem Zweck und Ziel.
 seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel.
 Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel.
 Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel.
 Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel, zu seinem Zweck und Ziel.

Ver. 6.

14 Vers 6. Amoll

Handwritten musical score for a chorale, titled "Vers 6. Amoll". The score is written on ten staves, organized into five systems of two staves each. The music is in G minor (one flat) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes in a cursive hand.

System 1:
 Staff 1: *foß, foß o du arme Seele, foß, foß o du arme Seele, foß, arme*
 Staff 2: 1. 2. 3. 4. 5. 6.

System 2:
 Staff 1: *foß, foß o du arme Seele, foß, foß o du arme Seele, foß, arme Seele, arme*
 Staff 2: *foß, foß o du arme Seele, foß, foß o du arme Seele, foß, foß, foß*

System 3:
 Staff 1: *Seele foß o du arme Seele, foß, du arm*
 Staff 2: *foß, du arm*

System 4:
 Staff 1: *Seele foß o du arme Seele, foß, du arm*
 Staff 2: *foß, foß o du arme Seele, foß, o du arm — um Seele, foß o du arm — um den*

System 5:
 Staff 1: *Seele foß und sey unroßig, unroßig, unroßig, unroßig*
 Staff 2: 1. 2. 3. *foß, und sey un-*

System 6:
 Staff 1: *Seele foß und sey unroßig, unroßig, sey unroßig, sey unroßig*
 Staff 2: *foß, und sey unroßig, unroßig, sey unroßig*

System 7:
 Staff 1: *foß und sey unroßig, Gott wird dich aus der Hölle aus der Hölle*
 Staff 2: 1. 2. 3.

System 8:
 Staff 1: *foß und sey unroßig, Gott wird dich aus der Hölle aus der Hölle*
 Staff 2: *foß und sey unroßig, Gott wird dich aus der Hölle aus der Hölle*

[illegible]

[illegible]

allot, allot, lufanu soll, Gott, fihyt im Logi manta, Gott, fihyt im Logi manta.
 - lab allot, lufanu soll, Gott, fihyt im Logi manta, Gott, fihyt im Logi manta.
 allot, lufanu soll, Gott, fihyt im Logi manta, Gott, fihyt im Logi manta.
 allot, lufanu soll. Gott, fihyt im Logi manta, Gott, fihyt im Logi manta im Logi manta.

und, lufanu allot, und, lufanu allot, und, lufanu allot, und, lufanu allot.
 In, und, lufanu allot, und, lufanu allot, allot, und, lufanu allot, und, lufanu allot.
 In, und, lufanu, und, lufanu allot, lufanu allot, allot, und, lufanu allot, und, lufanu allot.
 manta, und, lufanu allot, und, lufanu allot, allot, und, lufanu allot, und, lufanu allot.

Vers 8. F dur. Trio.

Andante
 In, ifu, lufanu, und, manta, no, ist, ein, weif,er, Fürst, no, wird, fih, so, vor, feltau, daß,
 In, ifu, lufanu, und, manta, no, ist, ein, weif,er, Fürst, no, wird, fih, so, vor, feltau, daß,
 In, ifu, lufanu, und, manta, no, ist, ein, weif,er, Fürst, no, wird, fih, so, vor, feltau, daß,

In, die, wunder, wird, daß, in, die, wunder, wird, wenn, no, wir, ifu, ga, bief,et, mit,
 In, die, wunder, wird, daß, in, die, wunder, wird, wenn, no, wir, ifu, ga, bief,et, mit,
 In, die, wunder, wird, daß, in, die, wunder, wird, wenn, no, wir, ifu, ga, bief,et, mit,

wunders barren Tath, das was finst' geseh' - ach, das ist so dümmest sat, das ist so dümmest sat.

wunders barren Tath, das was finst' geseh' - ach, das ist so dümmest sat, das ist so dümmest sat.

wunders barren Tath, das was finst' geseh' - ach, das ist so dümmest sat, das ist so dümmest sat.

so wird gar zu ein - un - theil, mit seinem

so wird gar zu ein - un - theil, mit sei - nem

so wird gar zu ein - un - theil, mit sei - nem

so wird gar zu ein - un - theil, mit seinem Brust mit

Brust so zierlich, und sein an seinem Theil, als fällt in

Brust so zierlich, und sein an seinem Theil, als fällt in

Brust so zierlich, und sein an seinem Theil, als fällt in

seinem Brust so zierlich, und sein an seinem Theil, als fällt in

seinem sein, so immer sich be - gn - bau, und du sollst

seinem sein, so immer sich be - gn - bau, und du sollst

seinem sein, so immer sich be - gn - bau, und du sollst

seinem sein, so immer sich be - gn - bau, und du sollst

Lies und lies, in Augst und Noth du sehest dich, und fragst es
 Lies und lies, in Augst und Noth du sehest dich, und fragst es
 Lies und lies, in Augst und Noth du sehest dich, und fragst es
 Lies und lies, in Augst und Noth du sehest dich, und fragst es

nächst nach dir, und fragst dich nach dir.
 nächst nach dir und fragst es nächst, nächst, nächst nach dir.
 nächst nach dir
 nächst nach dir und fragst es nächst, nächst, nächst nach dir.

Vers 10. adagio.

Wird aber sich befinden, daß du ihm treu verbleibst, so wird er dich aufbinden, da du am mindesten
 Wird aber sich befinden, daß du ihm treu verbleibst, so wird er dich aufbinden, da du am mindesten
 Wird aber sich befinden, daß du ihm treu verbleibst, so wird er dich aufbinden, da du am mindesten
 Wird aber sich befinden, daß du ihm treu verbleibst, so wird er dich aufbinden, da du am mindesten

gläubst, so wird dein Gatte lösen, von der so schwerer Last, die du zu einem Bösen, besser getragen hast.
 gläubst, so wird dein Gatte lösen, von der so schwerer Last, die du zu einem Bösen, besser getragen hast.
 gläubst, so wird dein Gatte lösen, von der so schwerer Last, die du zu einem Bösen, besser getragen hast.
 gläubst, so wird dein Gatte lösen, von der so schwerer Last, die du zu einem Bösen, besser getragen hast.

Vers II. Allegro. D. dur. Trio.

Weßle die, weßle die, du Kind des Traur, du Kind des Traur, weßle die, weßle die, du
 Weßle die, weßle die du Kind des Traur, weßle die, weßle die, du Kind des Traur, du
 Weßle die, weßle die, weßle die, weßle die, du Kind des Traur, du Kind des Traur, du Kind des Traur, du
 Kind des Traur, du fahst und trägst davon, du fahst und trägst davon, mit Lufte und Dankgesänge,
 Kind des Traur, du fahst und trägst davon, davon, mit
 Kind des Traur, du fahst und trägst davon, du fahst und trägst davon, mit Lufte und Dankge-
 du sing und fahst von davon sing und fahst von davon,
 Lufte und Dankgesänge, du sing und fahst von davon, du sing und fahst von davon, Gott
 fahst von davon, du sing und fahst von davon, du sing und fahst von davon, und fahst von davon.
 Gott gibt dir selbst die Falsen, — — — — — man, in
 gibt dir selbst die Falsen, die Falsen — — — — — man in deine nachte
 Gott gibt dir selbst die Falsen, Gott gibt dir selbst die Falsen, Gott gibt dir selbst die Falsen, in deine
 Lufte und Dankge-

Trüben nicht das Angesicht, und du singst fromm. — — — — — Halleluja, und

Dank, und du singst fromm. — — — — — Halleluja, und

nach dem Dank, und du singst fromm. Halleluja, und du singst fromm. Halleluja, und du singst fromm.

du singst fromm. Halleluja, und du singst fromm. Halleluja, und du singst fromm.

Halleluja, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht.

Halleluja, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht.

Halleluja, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht.

Halleluja, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht, denn das dein Lied gemacht.

Sept 12. F. dur.

Vers 12. F dur.

The image shows a handwritten musical score for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in F major, 4/4 time. The lyrics are "Machst du o. Dross machst du - da, mit aller unserm Hoff -". The notation is in a cursive style, typical of 18th-century manuscripts. The lyrics are written below the staves, with some words split across lines. The music is in F major, indicated by one flat (Bb) in the key signature. The time signature is 4/4. The score is for four voices, with the Soprano part at the top and the Bass part at the bottom. The lyrics are written in a cursive script, and the music is in a cursive style, typical of 18th-century manuscripts.

mal nicht, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, so gahen unser
 west zum Himmel hin, mal nicht, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, mal nicht, so gahen unser
 so gahen unser Waga gen west, so gahen unser Waga gen west, zum Himmel hin, so gahen unser
 Waga gen west zum Himmel hin, zum Himmel hin, so gahen unser Waga, so

ga, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, 1. 2. 3.
 Waga gen west zum Himmel hin. 1. 2. 3.
 zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west
 gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin

so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin
 gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, ga gen west zum
 zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, ga gen west zum
 ga gen west zum Himmel hin, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin

ga, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, mal nicht.
 zum mal nicht, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin, mal nicht zum mal nicht.
 zum mal nicht, so gahen unser Waga gen west zum Himmel hin
 west zum Himmel hin zum Himmel hin.

MOTETTA.

BEFIEHL DU DEINE WEGE.

CANTO.

VON ALTNICKEL.

I. G. Petzold

MOTET

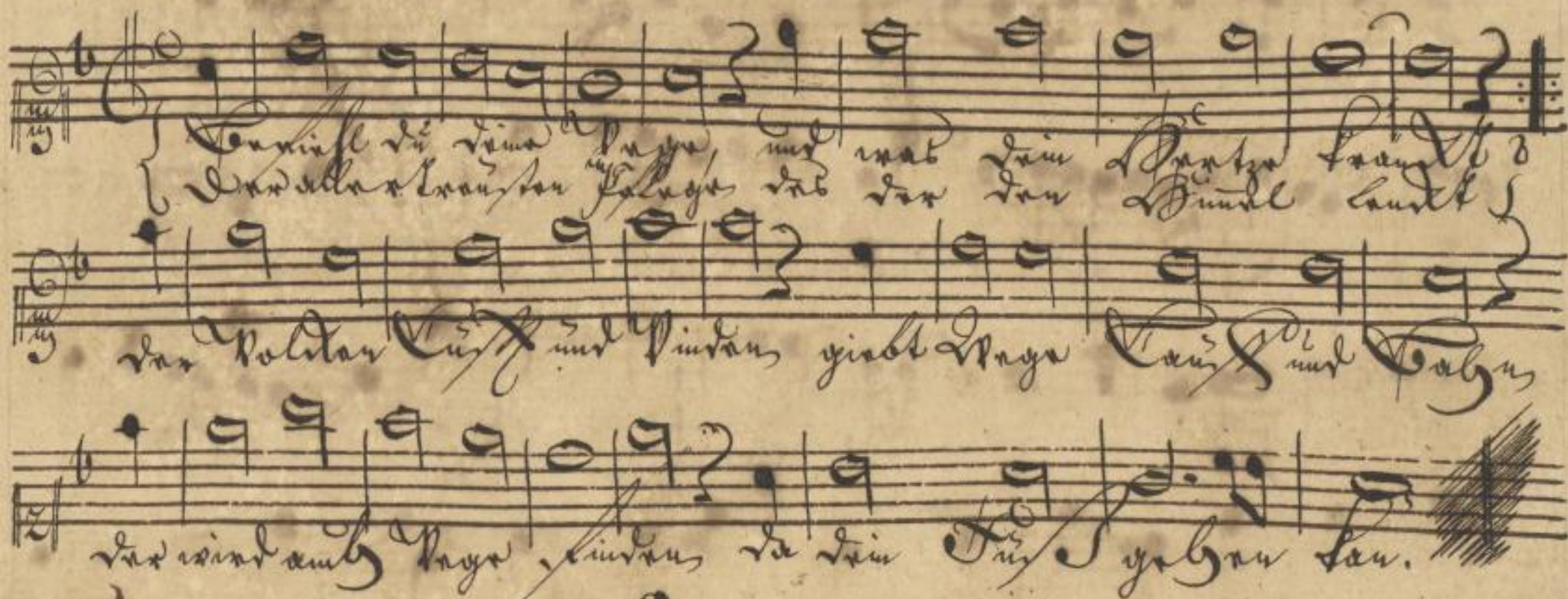
BEI IHRER DÜBELNE WEGE

MOTET

Part 1.

Canto.

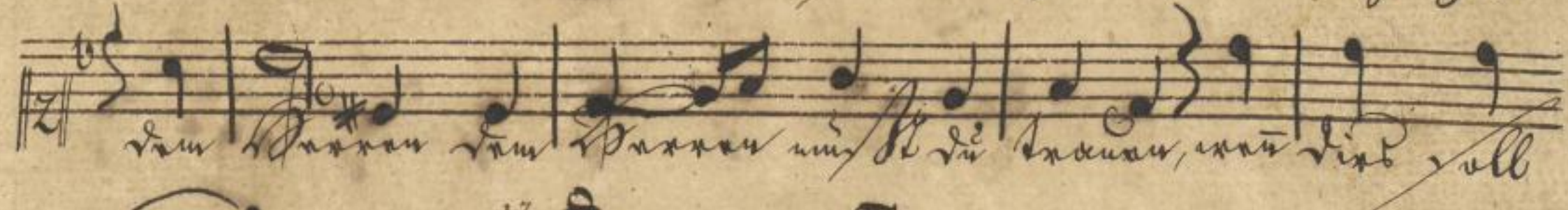
27.


 Tenist du deine Tage, und mach dein Leben lang
 den Willen Gottes, der dich zu dem Himmel führt
 der Polster Lust und Frieden, giebt dir das Leben
 der wird auch dich, wenn du dich gibst dem.


 Part 2.
 Alabrese.

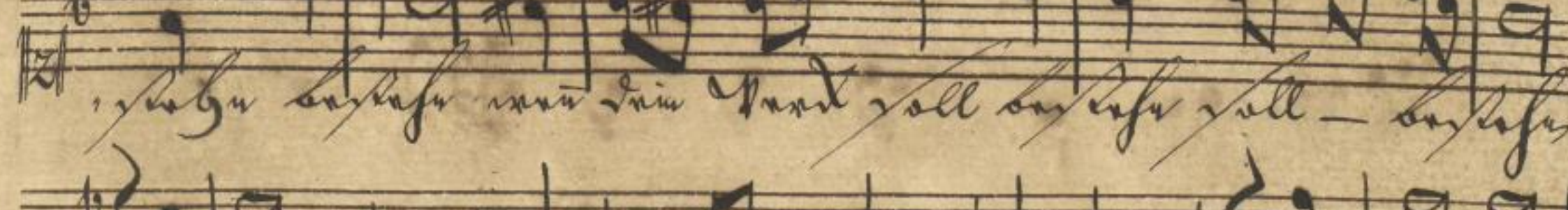

 nun, du träuer, wenn dich soll nicht mehr sein

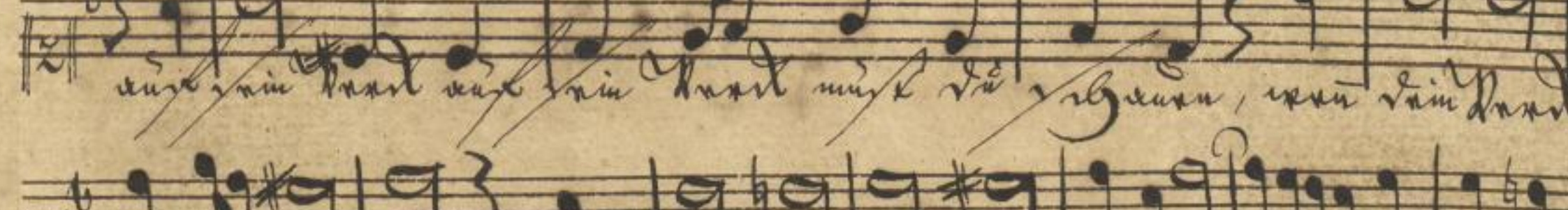

 Das - neu träuer, wenn dich soll nicht mehr - mehr

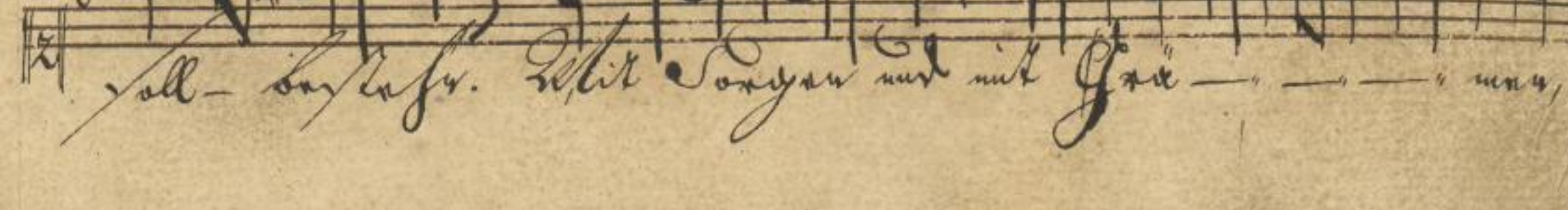

 dem Herrn dem Herrn nun, du träuer, wenn dich soll


 nicht - mehr.


 Gehen, wenn dich soll nicht mehr, wenn dich soll


 geben nicht mehr dich soll nicht mehr - nicht mehr


 nun, du träuer, wenn dich soll nicht mehr


 soll - nicht mehr.

und mit selbs rignen fein, und mit selbs rignen fein, mit Sorgen
 und mit Grämen, und mit selbs rignen fein, und mit selbs
 rignen fein, Laßt Sorgen und mit Grämen, mit Sorgen
 und mit Grämen, und mit selbs rignen fein, und mit selbs rignen
 fein, Laßt Gott ihn gar nicht ab — man nicht
 nicht gar nicht gar nicht nicht ab man, Inwendigen rignen
 Ad. Inwendigen Trän und Grämen, o Va.
 der u. Vater sein und, nicht mal gut, u. der
 Trän, der selbs rignen Trän, der selbs rignen Trän
 Trän, und mal der selbs rignen, der selbs rignen Trän
 der Trän, und bringe zum Trän. und Trän, der
 Trän Trän, mal Trän Trän Trän, mal
 Trän Trän Trän Trän.

walten wider, laß, und abglaub alle Engel hin, hin

walten wider, laß, und abglaub alle Engel hin walten wider,

laß, wiew dich eine Feindin, Gott nicht zürnen laß, wiew Gott

nicht zürnen laß, nicht zürnen laß, Gott nicht zürnen laß.

und er ist unser Heiland, und er ist unser Heiland

er ist unser Heiland und er ist unser Heiland, und er ist

Heiland, und er ist unser Heiland und er ist unser Heiland

will. Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun

Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun, das nun

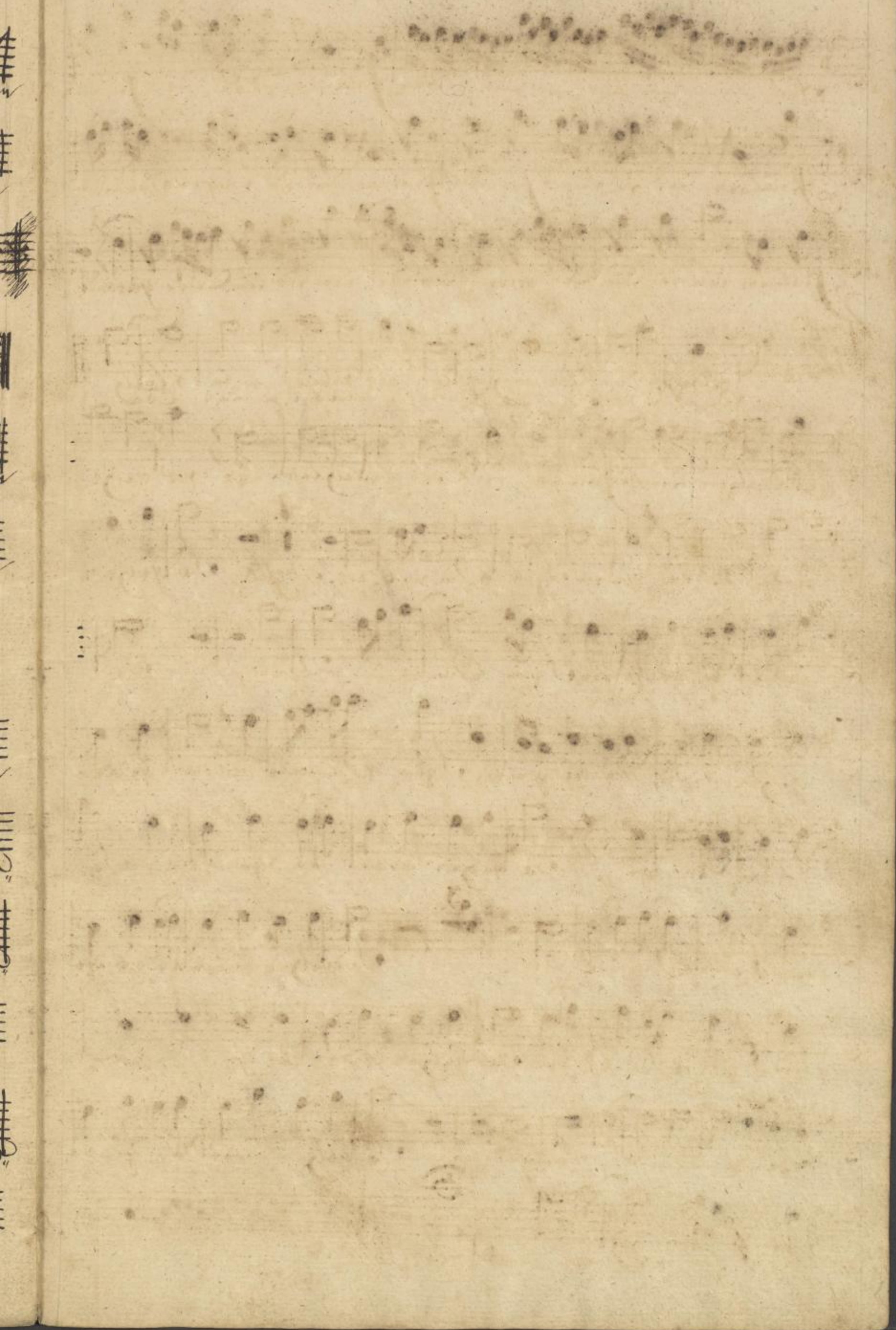
Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun, das nun

Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun, das nun

Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun, das nun

Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun, das nun

Das nun, das nun, das nun, das nun, das nun, das nun



Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

MOTETTA.

BEFIEHL DU DEINE WEGE.

ALTO.

VON ALTNICKEL.

I.G. Petzold.

MOTETTA

REQUIEM DU SEIGNEUR

ALTO

MOTETTA



 Der Herr ist unser Schutz, Der Herr ist unser Schutz, und unser Schutz

 Der Herr ist unser Schutz, Der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz

 der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz

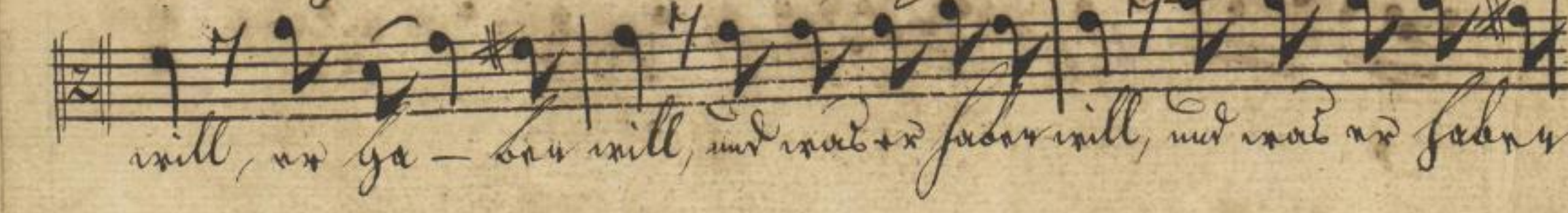
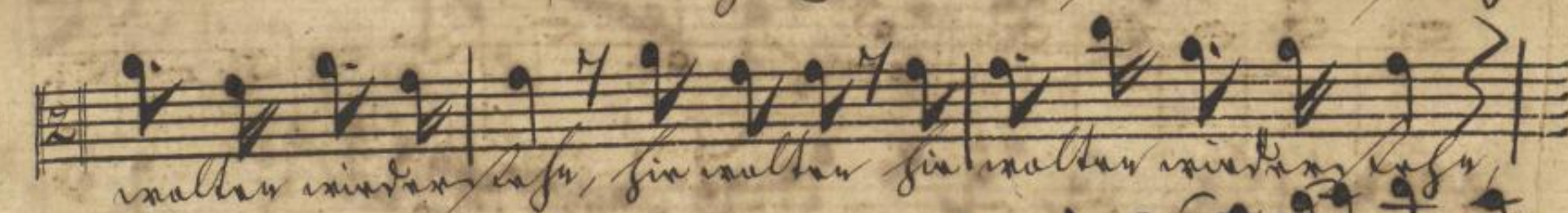
 der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz

 der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz, der Herr ist unser Schutz

[illegible]

wenn dein Wort, soll ansehn, was dein Wort soll dein
 Wort soll ansehn, was dein Wort soll ansehn, was dein
 Wort was dein Wort nicht du, sondern, du nicht was dein Wort
 sondern, was dein Wort soll ansehn soll ansehn, was dein
 Wort soll ansehn soll ansehn, was dein Wort soll dein
 Wort — soll ansehn. *Alles Singen mit mit Gne* —
 — man, mit mit, also nimmer sein mit Vor — — — — —
 Gne man mit mit, also nimmer sein — mit Vor — — — — —
 Gne — — — — — man mit Gne — — — — — man mit Singen mit
 Gne man mit Singen mit Gne man mit mit also nimmer
 sein, was Gott ist was nicht was — — — — —
 was Gott ist was nicht was man was nicht was man nicht, nicht was Gott ist
 was man nicht, nicht, was man was man ist was man ist.

SCHEIDT & SCHMIDT



will, und was er haben will. Das mir doch andlich kann,
 man zu einem Zweck und Ziel, zu einem Zweck und Ziel das
 mir doch andlich kann, zu einem Zweck und Ziel, zu einem
 Ziel, zu einem Zweck und Ziel, zu einem Zweck und Ziel, zu einem
 Zweck und Ziel.

2. Part
 Das, o du meine Seele,
 und ich in mir zage,
 Gott wird dich aus der Hölle
 da dich der Himmels glantz, Welt ganz in sich
 da nimmst, nimmst du die Zeit,
 wenn du dich hast abgethan,
 die Seele der Hölle nimmst.

3. Part
 Gieb, o gieb deinem Schmerzen und Sorgen
 gute Nacht, o gieb deinem Schmerzen gute Nacht,
 das - - - - - von der Hölle das, das das das

Adagio *Andante*

Dankja, dankst und dankst und dankst und dankst, dich
 du dich nicht dankst, dich du dich nicht dankst du dich nicht
 dankst du dich nicht, dankst du dich nicht, dankst du dich nicht, Gott
 sitzt im Himmel, Gott sitzt im Himmel, und ruht
 dich und ruht dich, dich ruht, und ruht dich ruht.
Andante
 Ich, ich, ich, ich, und ich, du, du, du, du
 ich, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
 ich, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
 ich, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
piano
 du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
Allabreve
 du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
 du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
 du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du
 du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du

du selbste glän und glän, in Augst und Noth
 verharren, und wagt es nicht mehr dir und wagt es
 nicht, nicht, nicht, mehr dir.

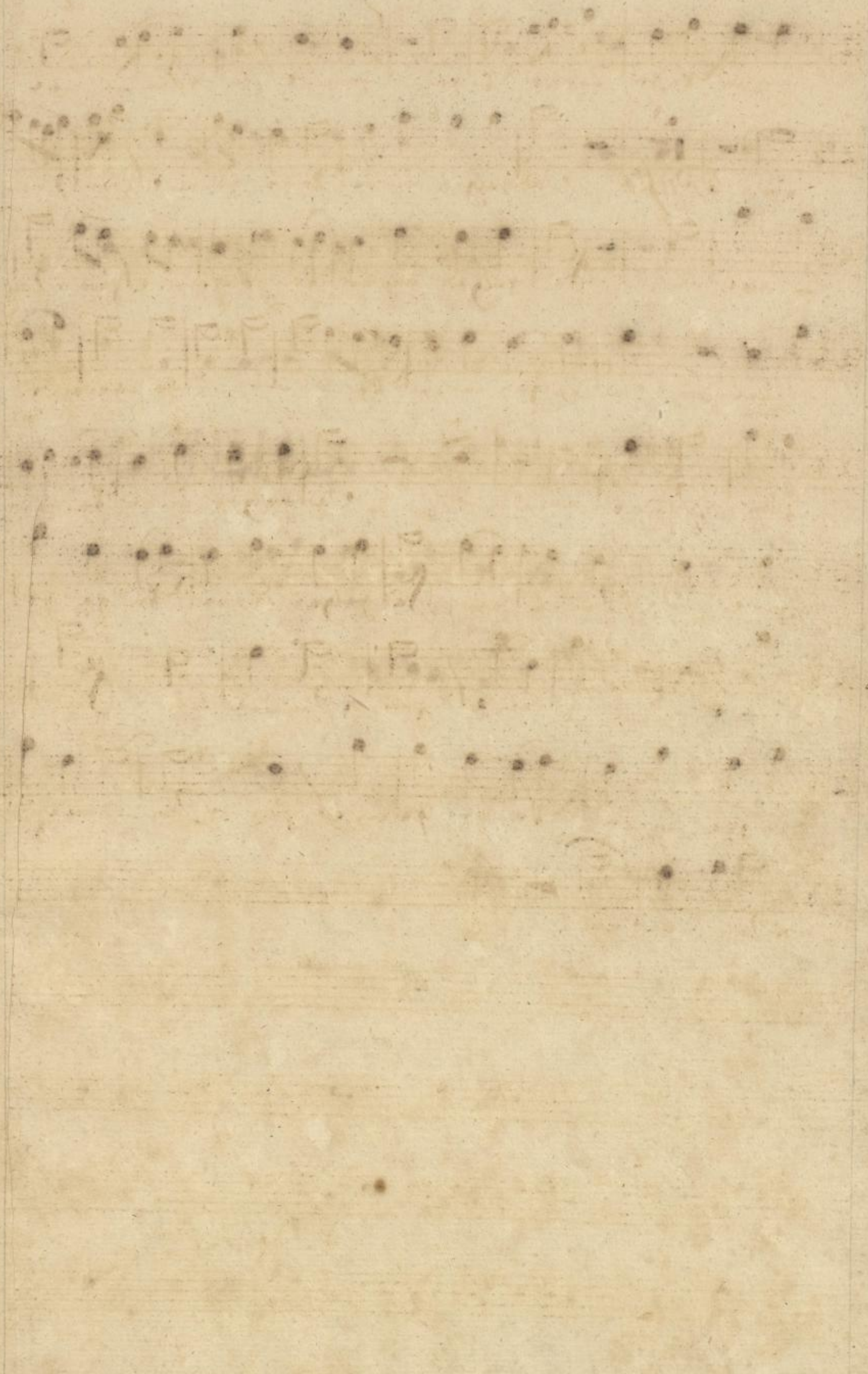
Tempo 10
 Kindes war ich bekümmert, der Trübsal war ich
 bleibst ja wieder dich bekümmert, da du aus mir
 glänst, es wird dein Part zu sein, aus der Verharren
 Lese, die du zu einem Götzen, der dich getragen hat.

Tempo 11 **Fach**

Tempo 12
 Alles fände Dank. Dank mehr
 Gutes, nicht alles nur der Noth, die nur der Noth, denn
 nur der Trübsal, nur der Trübsal, und der Zeit
 im Laub, die im Laub, und allzeit immer
 zu, und Erden, der Erden, ja geben

musica magna, musica magna, gratias agimus tibi Domine — mal
 nim, *Presto* Da gehor musica magna gratias agimus tibi Domine,
 — mal nim, Da gehor musica magna gratias agimus tibi Domine,
 — mal nim, Da gehor musica magna — — — — — gratias agimus
 tibi Domine nim. Da gehor musica magna
 gratias agimus tibi Domine nim, Da gehor musica magna gratias
 agimus, gratias agimus tibi Domine nim Da
 gehor musica magna gratias agimus tibi Domine — mal zum
 Domine mal nim.





ATTATOW

BEFIEHLE

TEVOR

WICKEL

49

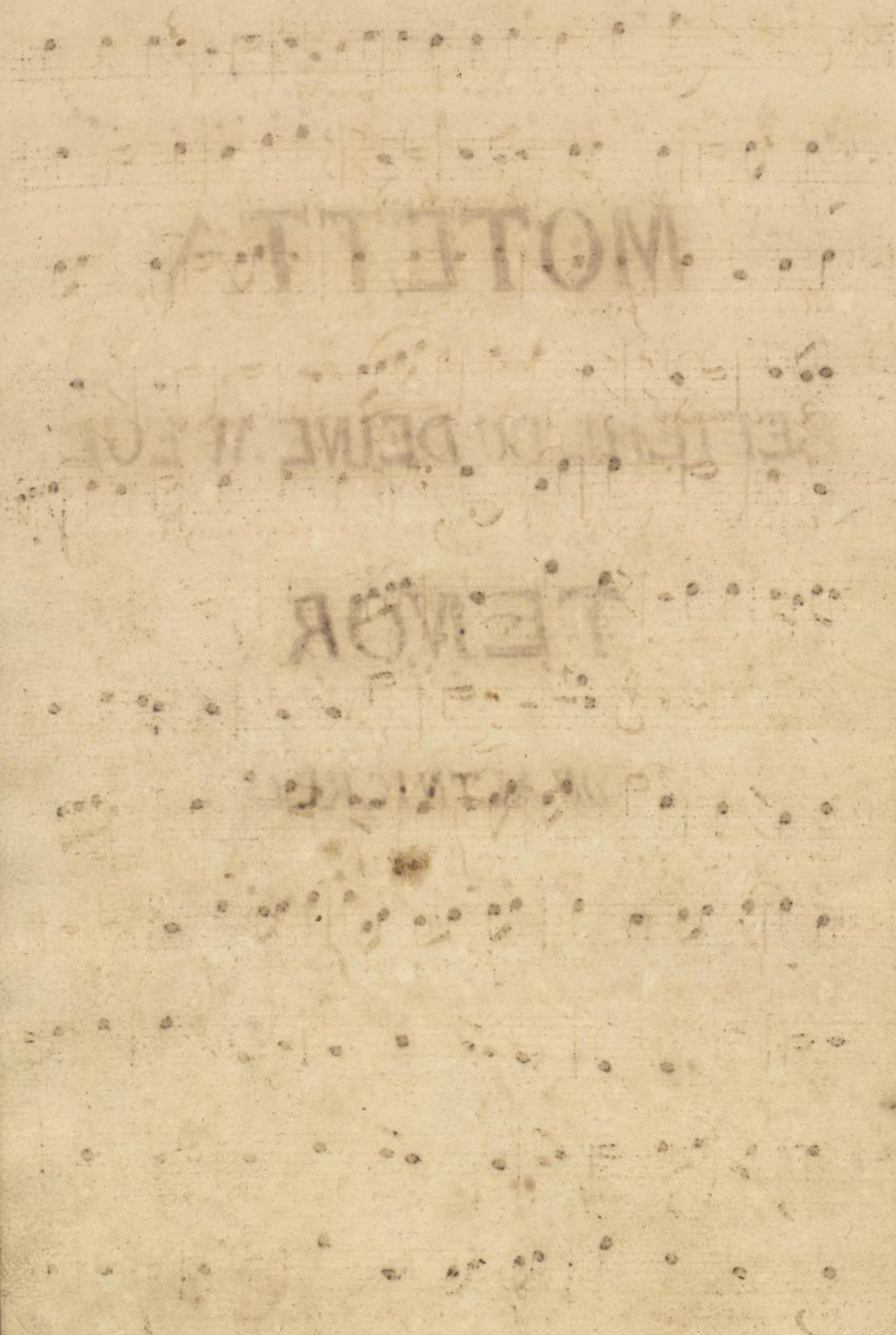
MOTETTA.

BEFIEHL DU DEINE WEGE.

TENOR.

VON ALTNICKEL.

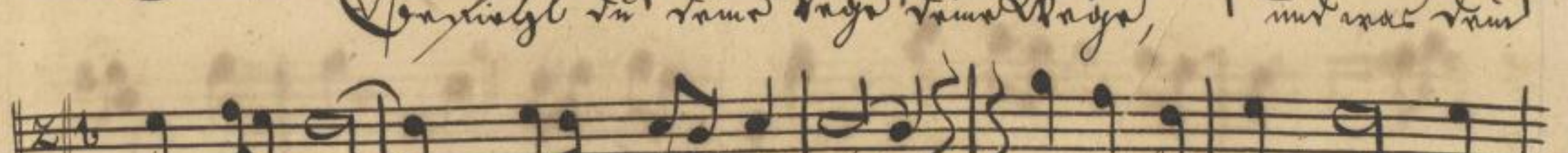
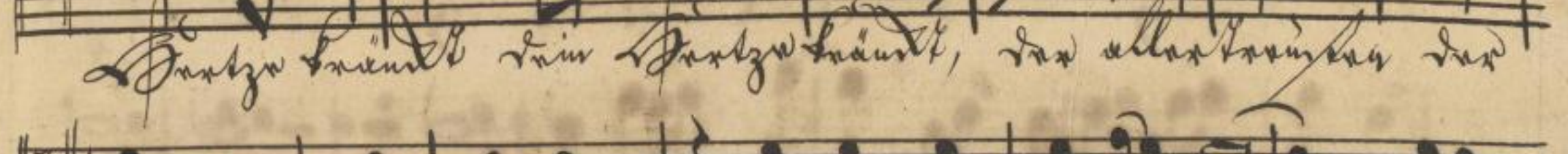
I. G. Petzold.



Part. 1. Motetta Tenor.

Di Altrickel

51


 Verzeihl du meine Tage meine Tage, und was dein

 Gantz zu künden dein Gantz zu künden, das allerkränzen das

 allerkränzen Füge, das das das Fünff künden das

 Fünff künden, das Fünff künden und Fünff, gieb

 Tage Tage Tage und Tage, das wird auch Tage und

 ge künden, da dein Fünff ge Fünff Fünff.

Part. 2. Altrickel

 Das Fünff das Fünff Fünff du

 künden, was dich voll was künden was dich voll was

 künden, was dich voll was künden was dich voll was künden,

 das Fünff das Fünff Fünff du künden, was dich voll

 was künden was künden was dich voll was

 künden was dich voll was künden was dich voll was künden.

Ocht, von Hand zum Hand muß die, hören, von dem Hand, soll
 soll befehlen, von dem Hand, soll befehlen von dem Hand
 soll befehlen, von dem Hand soll befehlen, und von
 Hand, und von Hand muß die, hören, von dem Hand, soll be-
 fehlen, von dem Hand von dem Hand, soll befehlen, von
 dem Hand, soll, von dem Hand soll befehlen. *5.* *Leit*
 Vorgan und mit Gne — — — — — man mit Gne — — — — — man,
 und mit, also singen sein, und mit, also singen sein mit Gne —
 — — — — — man mit Gne — — — — — man mit Vorgan
 und mit Gne, und mit, also singen sein, *Leit*
 Gott ist gar nicht was man gar nicht, gar nicht, z. *Leit* *Gott ist*
 was man nicht nicht nicht nicht *Leit* *Gott ist* was man nicht,
 nicht ab mit *Leit* *Gott ist* nicht *Leit* *Gott ist*

Finis tacet





[illegible]

2. St. Cantus

Es wird zuerst eine Probe, mit einem Exord
 vorzulegen, und dann ein neues Exord, als Gott in einem
 Ein, zu einem sehr angenehmen, und die sehr sehr und sehr in
 Chorgesang und Chorgesang, und Chorgesang nicht mehr die

2. St. Orgel

Wird dann sehr angenehm, das die sehr sehr von
 „bleibt, zu werden sehr zu werden, da das ein nicht, sehr sehr, das
 wird ein Exord zu werden, was das zu werden Exord, die
 die zu einem Exord, die Exord zu werden Exord.

2. St. Orgel

Hoff die Hoff die die Exord, Hoff
 die, Hoff die, die Exord, die Exord, die
 die Hoff und Hoff Exord — Exord, mit
 Exord und Exord Exord, die Exord und Exord Exord, die
 Exord und Exord Exord, Hoff Hoff die Exord, die Exord, die

Bal — — — — — man, in Trümern noch zu
 stand, und du singst froh — — — — —
 — — — — — der Geliebten, und du singst Tränen. Geliebten, und
 du singst Tränen. Geliebten, und du singst Tränen. Geliebten dem
 der dein Leid gesandt dem der dein Leid gesandt.
 Ich, fuh' ich fort zu dir noch fort
 „ du mit aller unsern Noth, mit aller Noth,
 stand unsern Tränen, stand unsern Tränen und Tränen,
 und der dich in den Tod, der dich in den Tod, und
 allzeit allzeit unsern Tränen, und Tränen — — — — —
 singt, zu gehen unsern Noth unsern Noth — — — — —
 ganz zum Himmel hin zu gehen unsern Noth unsern Noth
 „ zum Himmel — mal hin zum Himmel hin.

So gehn wir nun an dich, Herr, wir gehn nun an dich, Herr, zum Himmel hin. So
 gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin. So
 gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin,
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin,
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin,
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin.
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin.
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin.
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin.
 So gehn wir nun an dich, Herr, zum Himmel hin.

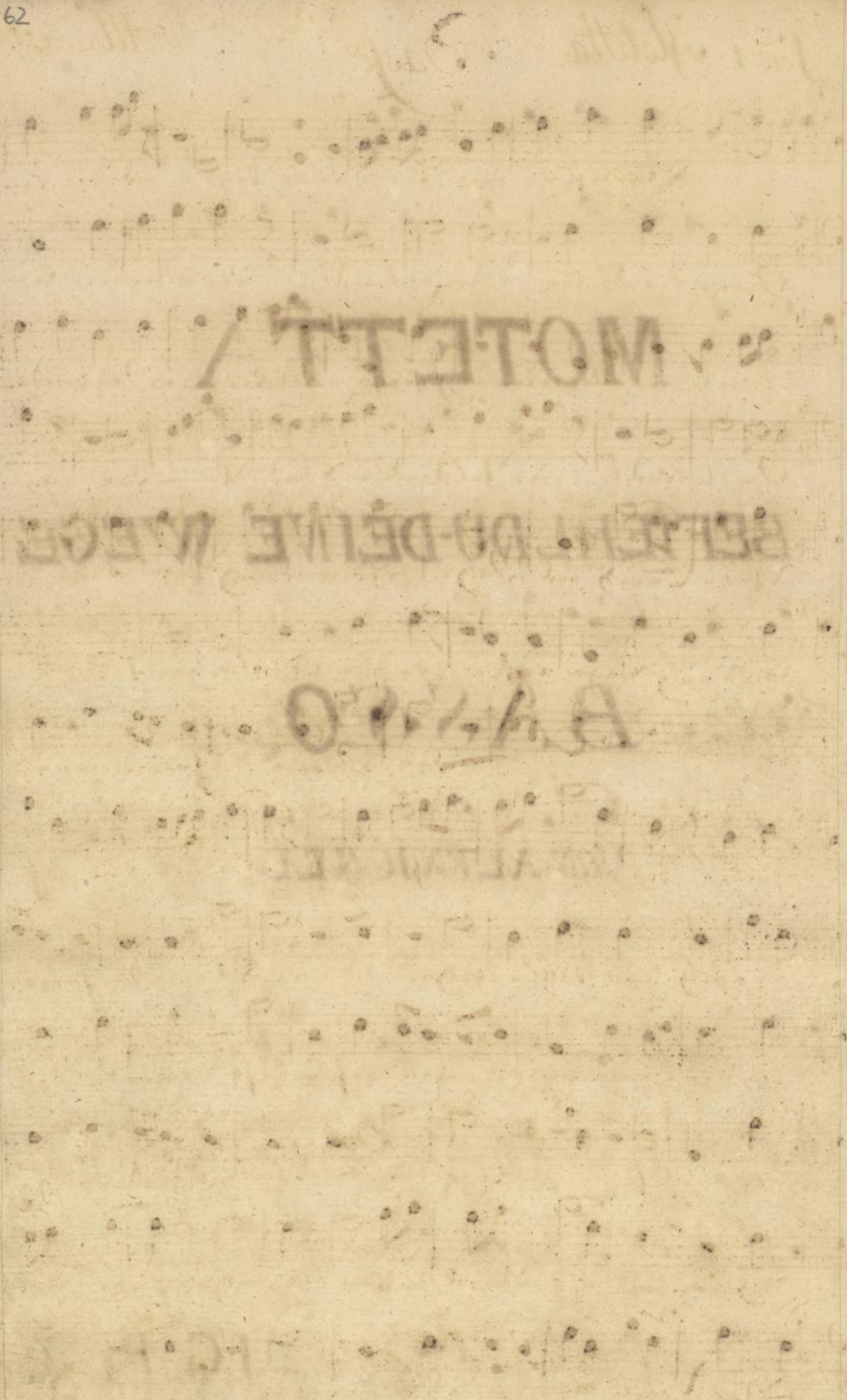
61
MOTETTA.

BEFIEHL DU DEINE WEGE.

BASSO.

VON ALTNICKEL.

I.G. Petzold.



Part. 1. Motetta.

Passo.

di Altnickol. 63

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

Gedenket, den neuen Gedenket, dem Christ den ich nicht mehr
 du machst deinen Gedenket und deinen Gedenket an, gna, Bist
 ich willt ihm willt ihm, wenn du machst deinen Gedenket an,
 „gna, Bist ich, willt ihm.“
 Und abgeling alle Engel, alle Engel, für malten
 einander, ab alle Engel für malten einander, für, für
 malten einander, und abgeling alle Engel für malten einander
 „gna.“ Gott nicht zurück gehen, Gott nicht zurück
 gehen so wird Gott nicht zurück gehen. Was er ihm jüngst
 „mich, und mach er geben will, und mach er geben will, und
 mach er geben will, mach er ihm jüngst, mach er ihm
 jüngst, mach er ihm jüngst, und mach er geben
 will, und mach er geben will und mach er geben will, und mach er

Gaben will, das mich / I doch undlich können zu einem Jernat und
Ziel, zu einem Jernat und Ziel, zu einem Jernat und Ziel, das mich / I doch
undlich können, das mich / I doch undlich können, das mich / I doch
undlich können, zu einem Jernat und Ziel, zu einem Jernat und
Ziel, zu einem Jernat und Ziel, zu einem Jernat und Ziel.
Herr, Herr o du unser Vater, Herr, Herr o du
unser Vater, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr o du unser Vater, Herr
o du unser Vater, Herr o du unser Vater, Herr o du unser Vater,
Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr, Herr,
Gott wird dich aus der Pfaffen aus der Pfaffen aus der
Pfaffen, Gott wird dich aus der Pfaffen aus der Pfaffen
aus der Pfaffen, da dich aus



 alles, das alles süß war soll. Gott ist im Himmel, Gott ist im



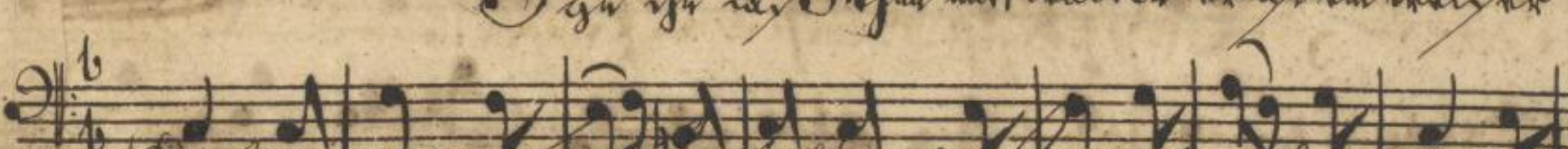
 Himmel im Himmel und süß war alle Kraft, und süß war alles



 Kraft, und süß war alle Kraft.



 Adagio.



 Du ist da, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Allegro.



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir



 Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir, Du bist mit mir

[illegible]

M. 1. 1. 1.

M. 1. 1. 1.

Altkirch

P. 1. 1. 1.

M. 1. 1. 1.

Vergleiche: Unvollständiger der Neuer Bach-
gesellschaft, Jahrg. 35 H. 1

'35/1431

11111111

11111111

11111111

11111111

Altrinkel, Johann Christoph:

• Motette "Befiehl du Deine Wege. 4 stg.
Part. + St.

36 Bl.



Go. S. 1.

